

वर्णाकारप्रतिधनैर्नेत्रवक्त्रविकारतः ।

अप्यूहति मनो धीरास्तस्माद्रहसि मन्त्रयेत् ॥ २७५४ ॥

Aus der Gesichtsfarbe, dem Aussehen, dem Wiederhall der Worte, aus dem Spiel der Augen und des Mundes erschliessen Kluge eines Andern Gesinnung; darum soll man im Geheimen sich berathen.

वर्धनं वायु संमानः खलानां प्रीतये कुतः ।

फलत्त्यमृतमेके ऽपि न पथ्यानि विषद्रुमाः ॥ २७५५ ॥

Wie sollte ein Erheben und Ehren Böser uns Freude bringen? Giftbäume tragen, begösse man sie auch mit Nektar, nimmer heilsame Früchte.

वर्षं प्राप्ते मृत्योः पितरि तनये वा मुहुदि वा

शुचालं तप्यन्ते भृशमुदरताडं त्रडधियः ।

असारे संसारे विरमपरिणामे तु विडुषां

वियोगो वैराग्यं दृढयति वितन्वञ्क्रममुखम् ॥ २७५६ ॥

Ist ein Vater, ein Sohn oder ein Freund in die Gewalt des Todesgottes gerathen, so härmen sich Einfältige vor Kummer darüber arg ab, indem sie heftig an ihre Brust schlagen; bei Weisen dagegen befestigt eine solche Trennung in der nichtigen Welt mit ihren saftlosen Früchten die Leidenschaftslosigkeit, indem sie das Wohlgefühl der inneren Ruhe erzeugt.

वशे श्रियं सदेतात्माही मैत्रीं वृत्तिमुपाश्रितः ।

कचग्रहेण कुर्वति दुर्विनीतामिव स्त्रियम् ॥ २७५७ ॥

Man bringe die Glücksgöttin wie ein widerspänstiges Weib in seine Gewalt, indem man stets festen Willen an den Tag legt, die Weise des Löwen befolgt und sie bei den Haaren packt.

वश्येन्द्रियं जितात्मानं धृतदण्डं विकारिषु ।

परिद्व्यकारिणं धीरमत्यन्तं श्रीर्निषेवते ॥ २७५८ ॥

Wer seine Sinne in der Gewalt hat, seinen Geist besiegt hat, den Stab über Abtrünnige schwingt, nur nach reiflicher Erwägung handelt und klug ist, zu dem kommt das Glück in reichlichem Maasse.

वसन्ते शीतभीतिन कोकिलेन वने रूतम् ।

अन्तर्जलगताः पद्माः श्रोतुकामा ज्वोत्थिताः ॥ २७५९ ॥

2754) Ht. III, 33. a. कर्णं st. वर्णं, प्रति-  
धान. b. गात्र st. वक्त्र. c. मस्तःश्चास्. Vgl.  
Spruch 310.

2755) Ht. II, 132. ed. Rodr. S. 232. a.  
वर्धयन्; चाय und नाय st. वायु; संमानः un-  
sere Verbesserung für संमानं und सम्मानं.

2756) PRAB. 95. b. शुचा संतप्यन्ते. d. वि-  
तन्वञ्क्रम<sup>o</sup> unsere Aenderung für वितन्व-

न् शम<sup>o</sup>.

2757) Kām. Nitis. 13, 11.

2758) MBu. 5, 1152. 4339. a. जितामात्यं.

b. Unter 1. क्त्वा mit वि ist im Wörterbuch  
statt der 8ten Bedeutung zu setzen: *abfal-*  
*len, abtrünnig werden.* d. अत्यर्थं st. अत्यन्तं.

2759) Verz. d. Oxf. H. 167, b.